



Ein Beitrag von Kerstin Oesterreich

Mit spannenden Unternehmenseinblicken und dem exklusiven Vorablick auf das neue Desktop-Fräsergerät DWX-53D lud die DGSHAPE Corporation am 26. September 2024 Mitarbeiter, autorisierte Händler, Key Opinion Leader sowie Pressevertreter ins Barcelona Creative Center von Roland DG.

Die DGSHAPE Corporation, eine hundertprozentige Tochtergesellschaft der Roland DG Corporation, ist bekannt für die Entwicklung und weltweite Vermarktung von innovativen Fertigungstechnologien und will mit der Neubesetzung des DACH-Marktes nun auch dort eine große Rolle einnehmen. Zu den Produkten gehören die DWX-Dentalfräsen und die DGSHAPE CLOUD-Webanwendung für die Dentalbranche, die MPX-Impact-Präzisionsdrucker und EGX-Graviermaschinen für industrielle und Personalisierungsanwendungen sowie die MDX- und monoFab-Serien von Desktop-Fräsmaschinen für schnelles Prototyping und Fertigung.



Abb. 1: Peter Kettle, Head of DGSHAPE Product Management für DGSHAPE EMEA, erläuterte die erhöhte Festigkeit der DWX-53D, die das Dentalfräsen neu definiert.

Ende September konnten sich die Teilnehmenden des DGSHAPE VISION Events im sommerlichen Barcelona einen persönlichen Eindruck von der konstanten Transformation des Business-Portfolios des Unternehmens durch Innovation machen – getreu dem Slogan „Innovation is in our DNA“. Nach der herzlichen Begrüßung durch EMEA Sales Director Anders Mydtskov, der pünktlich zum Produktlaunch der DWX-53D seinen Geburtstag feierte, stimmte das brandneue Imagevideo von Roland DG in den Tag ein, das die Kreativität und Neugier in den Mittelpunkt des unternehmerischen Strebens stellte. Mit seinen technologischen Innovationen erfüllt der Marktführer tagtäglich seinen Auftrag „transform imagination into reality“. Zum Beweis lieferte Zoltan Pekar, DGSHAPE EMEA Sales Director, Zahlen, die beeindruckend sind: Demnach ist das Unternehmen in über 50 Ländern mit über 100 Resellern aktiv und hat allein in der EU bislang über 7.000 Einheiten verkauft, weltweit sogar über 20.000. Dass weitere Lösungen für den Markt bereits in Arbeit sind, daran ließ er keinen Zweifel.

Dentalindustrie-Insider Ludwig Schultheiss widmete sich dem Themengebiet dentale Trends in all seinen Facetten. Unter anderem ging er auf die zunehmende Feminisierung in der Zahnmedizin ein und auf seine Beobachtung, dass es immer weniger Niederlassungen gibt. Viele Absolventen suchen bevorzugt nach einer Anstellung, da sie auf ein gesundes Work-Life-Balance-Verhältnis Wert legen. Gleichzeitig ist in der Zahntechnik ein zunehmender Zusammenschluss von Dentallaboren zu Netzwerken zu beobachten. Außerdem sieht sich die Branche einer massiven Renteneintrittswelle gegenüber, wodurch der ohnehin bestehende Fachkräftemangel verstärkt wird. Die zunehmende Digitalisierung von Prozessen sei in diesem Kontext eine wichtige Veränderung und kann – passend eingesetzt – sogar für Linderung bei der Nachwuchssuche sorgen. Gleichzeitig werden zunehmend Spezialisten benötigt, um dem steigenden Bedarf für digitale Beratung und Services gerecht zu werden. Beispielsweise nutzen derzeit erst rund 30 Prozent der deutschen Zahnärzte einen Intraoralscanner, der den digitalen Startpunkt jeder weiteren Anwendung darstellt. Im Anschluss kam aus Anwendersicht Zahnarzt Florin Cofar zu Wort, der das Praxislabor in den Mittelpunkt stellte. Es sei zwar noch eine Nische am Markt, würde aber als Hybrid zwischen Praxis und Labor immer mehr an Bedeutung gewinnen. Für ihn als Behandler sei die Digitalisierung sowohl Herausforderung als auch Pflichtprogramm der heutigen Zeit.

Produktvorstellung

Peter Kettle, Head of DGSHAPE Product Management für DGSHAPE EMEA, stellte schließlich voller Stolz das neue Desktop-Trockenfräsergerät der nächsten Generation für den Dentalbereich vor: die DWX-53D, die entwickelt wurde, um die Produktion von Zahnersatz zu optimieren, und eine verbesserte Effizienz, Präzision und Sauberkeit in der Zahntechnik bietet. „Die erhöhte Festigkeit, die erweiterte IoT-Konnektivität über DGSHAPE CLOUD und das Präzisionsdesign der DWX-53D definieren das Dentalfräsen neu. Dieses hochmoderne Gerät steigert nicht nur die Produktivität, sondern setzt auch neue Maßstäbe in der präzisen Zahnersatzherstellung“, so Peter Kettle. Gert Cuypers, Head of Service Operations DGSHAPE EMEA, definierte das Unternehmen als Lösungsanbieter, bei dem Präzision und Effizienz höchste Priorität haben. Unter anderem beleuchtete er die neue Kampagne „Mill like new“, die sich rund um die fachmännische Überholung alter Maschinen dreht.

Nach einer kulinarischen Stärkung hob Serafino Angelini, Product Manager DGSHAPE EMEA, die integrierte Kamera der DWX-53D hervor, mithilfe derer das Gerät die Fernüberwachung der Live-Produktion ermöglicht und gleichzeitig



Produktlaunch der DGSHAPE DWX-53D

Die 5-achsige Trocken-Fräsmaschine DWX-53D verfügt über fortschrittliche Funktionen für die Herstellung von hochwertigen, hochpräzisen und kostengünstigen Restaurationen aus PMMA, Zirkonoxid und anderen CAD/CAM-Materialien.

Mehr Infos auf Seite 25

Videoaufzeichnungen zur Fehlerbehebung und Wartungsüberwachung liefert. Um sich selbst davon überzeugen zu können, wurden die Teilnehmenden im Anschluss gruppenweise für die Live-Demonstrationen aufgeteilt, sodass genügend Zeit für individuelle Nachfragen blieb.

Am Ende eines spannenden Tages war klar: Mit Funktionen wie automatischer Kalibrierung, Trockenfräsen und intuitiver Software-Integration stellt die DWX-53D sicher, dass Labore hochwertige Restaurationen mit minimalem Aufwand herstellen können. Zur IDS 2025 wird das Unternehmen dies mit Showcases untermauern. Man darf also weiterhin gespannt und neugierig bleiben.

Weitere Informationen unter [DGSHAPE.com/eu/home/](https://www.dgshape.com/eu/home/).

Alle Abbildungen: © OEMUS MEDIA AG



Abb. 2: Zahlreiche Gäste waren der Einladung ins Creative Center nach Barcelona gefolgt. **Abb. 3:** Product Manager Serafino Angelini hob die integrierte Kamera der DWX-53D hervor.